



Information zur Proktoskopie und Rektoskopie (Enddarm-Untersuchung)

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,

Den letzten Abschnitt des Magen-Darm-Traktes nennt man Enddarm oder Mastdarm. Diese wird durch die beiden ringförmigen inneren und äußeren Schließmuskel und die ebenfalls ringförmig angeordneten Hämorrhoidalpolster zum Darmausgang verschlossen wird. Im Bereich des Darmausgangs liegt auch die Grenze zwischen innerer Schleimhaut und äußerer Haut.

Wegen der anatomischen und funktionellen Besonderheiten dieser Körperregion kann es zu vielfältigen Beschwerden und Erkrankungen kommen, die durch eine Spiegelung des Enddarms einfach, frühzeitig und aussagekräftig abgeklärt werden können.

Bei der Spiegelung wird ein wenige Zentimeter messendes Endoskop nach vorsichtiger Austastung über den Darmausgang eingeführt, um die Schleimhautabschnitte des Mastdarms und den Übergang zur äußeren Haut sowie die Region der Hämorrhoidalpolster zu beurteilen. Diese Untersuchung ist bei erfahrener und vorsichtiger Handhabung nicht schmerzhaft und dauert nur 1-2 Minuten.

Voraussetzung für eine gute Beurteilbarkeit ist eine Vorbereitung zu dieser Untersuchung. Dies geschieht Ihrerseits, indem sie bereits zuhause den Mastdarm entleeren und damit reinigen. Hierzu dienen in der Apotheke erhältliche Klistiere, die gut eine Stunde vor dem geplanten Untersuchungstermin angewandt werden.

Wir empfehlen hier die Anwendung des Produktes „Mikroklist“[®], das gut 6 Euro kostet und eine zuverlässige reinigende Wirkung hat.

In der Packungsbeilage wird die korrekte und einfache Anwendung erläutert. Bitte lassen Sie sich nicht durch den einschränkenden Hinweis in der Packungsbeilage bezüglich der Anwendung bei Hämorrhoidalleiden verunsichern. Auch bei Hämorrhoidalleiden kann ein Klistier bedenkenlos angewandt werden. Für die meisten unserer Patienten ist die Anwendung eines Klistiers zunächst sicherlich ungewohnt, jedoch problemlos durchführbar.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Praxisteam